

## WIE ICH DICH NIEMALS SAH

Tausend mal hab ich dich angesehen,  
Ich hab nie gemerkt, dass du schön bist.  
Tausend mal stand ich neben dir,  
Ich hab nie gemerkt, dass du mich anziehst.

Tausend mal hab ich dich berührt,  
Und ich merke erst jetzt, du bist begehrenswert.  
Tausend mal blickte ich in deine Augen  
und ich merke erst jetzt, dass sie fesselnd sind.

Refrain:

Ich lege dir die Hand nicht mehr auf deine Schulter,  
Ich streich dir mit den Fingern durch das Haar  
Ich sehe dir beim Reden in die Augen  
Ich sehe dich, wie ich dich niemals sah.

Tausend mal sah ich deine Hände, Ich hab nie gedacht,  
dass sie zärtlich sind  
Ich seh wie wundervoll sich deine Haare bewegen,  
Früher dachte ich, es sei der Wind  
Tausend mal sah ich deinen Blick,  
hörte den Wind deine Worte verwehen.  
Von tausend mal seh ich kein einziges mal zurück.  
Ich habe deine Reize nie gesehen.

Refrain

Es treibt mich zu dir, doch du schiebst mich zurück.  
Ich will nicht an dich denken, doch du machst mich verrückt.  
Und ich weiß, was der Blick in deinen Augen verrät.

Es nützt nichts es zu versuchen, Es ist zu spät.

Refrain:

Ich lege dir die Hand nicht mehr auf deine Schulter,  
Ich möcht dir streicheln mit den Fingern durch das Haar,  
Ich möchte, das du in mir mehr als einen Freund siehst,  
Ich sehe dich, wie ich dich niemals sah.

1982